

Saale-Beitung

Neunundvierzigster Jahrgang.

Bezugspreis

Im Falle vierteljährlich bei monatlicher Zahlung 2,50 RM.

Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis unter "Saale-Zeitung" eingetragen.

Bestandteile der Schriftleitung Nr. 1140 bei Saale-Beitung Nr. 178.

Halle a. S., Dienstag, 9. März 1915.

Das neue Bombardement von Belgrad.

Salandra und Giolitti.

T. U. Mailand, 9. März. Ueber die Zusammenkunft des Ministerpräsidenten Salandra mit Giolitti am 4. März im Hause Giolittis berichtet die "Stampa" folgende Einzelheiten: Die Unterredung dauerte zwei Stunden.

Eine Unterredung Salandras mit dem König.

T. U. Rom, 8. März. Der "Messaggero" teilt mit, daß vor der Zusammenkunft Giolittis mit Salandra eine Unterredung zwischen dem König, Salandra und Sonnino stattgefunden habe.

Athen, 8. März. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Entscheidung des Königs Konstantin und des Generalstabschefs zugunsten des Friedens den größten Teil der Athener Bevölkerung dankbar und freudig begrüßt wurde.

Die italienische Neutralität.

T. U. Mailand, 8. März. Die Turiner "Stampa" meldet, daß auf dem Monte Citorio nach dem Besuche Salandras bei Giolitti alle freigelegenen Gerichte verurteilt seien.

Türkisch-italienische Interessengemeinschaft

C. B. Konstantinopel, 8. März. Die türkische Presse ertört auch weiterhin eifrig die eventuelle Faltung Italiens. "Jeune Turc" schreibt: Soghliche Gründe und der Verlauf der Ereignisse veranlassen die Italiener, die Solidarität ihres Landes mit dem untrüglichen zu trennen.

Die Dardanellen „fehlen“ zu Englands Mittelmeerherrschaft

Der "Daily Chronicle" jagt in einer Besprechung der Aktion gegen die Dardanellen: "Man muß damit rechnen, daß die Fortsetzung der Durchfahrt uns gewisse Opfer, vielleicht größere sogar kosten wird."

Dem "Untersee" wird aus Turn-Severin gemeldet:

Bei dem letzten Bombardement Belgrads durchschlug ein Geschöß die Mauern des Militärartillerie- und legte mehrere Säule in Trümmer. Auch das Haus des Finanzinspektors Basse wurde beschädigt.

Rußland will England und Frankreich zuvorkommen.

Der Kriegsberichterstatter der "Gazetta del Popolo", Arnaldo Cipolla, hatte am 26. Februar an Bord des Dampfers "Milano" zwischen Saloniki und Athen eine Unterredung mit Nikolaus v. Roggenhoff, dem ersten Attache der russischen Gesandtschaft in Rom, der ihm erklärte:

Rußland hat niemals daran gedacht, auf Berlin zu marschieren. Die Invasion in Deutschland ist angesichts der überlegenen Organisation Deutschlands unmöglich. Die russische Dampfmasse ist eine Erfindung der Zeitungen.

Eine Gefährdung des französischen Kabinetts.

Die Pariser Kammerdebatte über den Antrag Meunier betreffend Aufhebung des politischen Verlegungsverbotes war, wie man aus den Kommentaren der französischen Presse ersieht, derzeit heftig und die Einigkeit derart erschüttert, daß nicht viel zu einer Ministerkrise gefehlt hat.

Anzeigen

wenden die 6 gepulverten Saaleblätter über deren Raum mit 80 Pf. berechnet und in unseren Annahmestellen und allen Anzeigen-Gebieten eingeschlossen.

Ercheint täglich zweimal. Sonntags und Montags einmal. Schriftleitung und Druck: Gedächtnis-Druckerei, Halle, Gr. Brauhausstraße 17.

Auflösung der Garibaldiner-Legion.

T. U. Mailand, 8. März. Das Genueser Blatt "Caffaro" meldet, daß der französische Kriegsmilitär den Obersten Rechen, den Kommandanten des Depits von Bologna, telegraphisch angewiesen habe, die Garibaldiner-Legion aufzulösen.

Das Zurückweichen der Russen in Galizien und in den Karpaten.

Wie der "M. Z." ein eigener Drahtbericht aus Pest meldet, berichten die dortigen Zeitungen aus dem österreichisch-ungarischen Pressequartier, daß trotz des immer erbitterter werdenden Widerstandes der Russen die österreichisch-ungarische Schladfront in den Karpaten und in Galizien sich zwar langsam, aber stetig nach Norden verschiebt.

Der russische Rückzug bei Stanislaw.

C. B. Katalau, 8. März. "Nova Reforma" berichtet aus den bei Stanislaw von den Russen besetzten Gebieten, daß in den dortigen Gegenden bereits überall unsere Behörden amtieren und der Bahnverkehr aufgenommen wurde.

Das Eisenerz für die zurückgeführten Austausch-gefangenen.

Der Kaiser hat sämtlichen aus der Gefangenschaft in Frankreich zurückgeführten deutschen Austauschgefangenen das Eisenerz Kreuz 2. Klasse verliehen.

Der dreitägige Aufruhr von Singapur.

Im englischen Oberhaus fragte Lord Lansdowne die Regierung nach näheren Mitteilungen über die Ursache und den Umfang des Aufruhrs in Singapur. Lord Crewe antwortete namens der Regierung, daß er noch keine völlige Uebersicht der Ereignisse geben könne.

